PRESSEBILDER

Unter diesem Link können Sie die Pressebilder herunterladen:

https://www.smac.sachsen.de/presse.html

[Sie können die Pressebilder im Zusammenhang mit einer Ankündigung oder einer Berichterstattung zur **Sonderausstellung „Die Etrusker. Götter, Gräber und Gelage“** gerne nutzen. Hierfür haben wir für Sie die Nutzungsgenehmigung eingeholt bzw. selbst Bilder erstellt.]



20261028_smac_Etrusker_01.jpg

Eingangsbereich der Ausstellung

© LfA Sachsen/smac, Foto: Laura Frenzel



20261028_smac_Etrusker_02.jpg

Immersive Projektion mit Einführung in die Welt der Etrusker.

© LfA Sachsen/smac, Foto: Laura Frenzel



20261028_smac_Etrusker_03.jpg

Taststation mit dem Verbreitungsgebiet der Etruser und ihrer wichtigsten Städte.

© LfA Sachsen/smac, Foto: Laura Frenzel



20261028_smac_Etrusker_04.jpg

Die stark vergrößerte Bemalung eines frühetruskischen Gefäßes als Hintergrund in der Ausstellung. Sie zeigt zwei Schiffe mit Kriegern. Die Etrusker waren Seefahrer und trieben Handel rund ums Mittelmeer.

© LfA Sachsen/smac, Foto: Laura Frenzel



20261028_smac_Etrusker_05.jpg

Repliken eines etruskischen Bronze-Spiegels: Der rechte mit Patina (Grünspan), der linke polierte dürfte dem Originalzustand nahekommen.

© LfA Sachsen/smac, Foto: Laura Frenzel



20261028_smac_Etrusker_06.jpg

Große Vitrine mit dem notwendigen Geschirr für etruskischen Weingenuss. An der hinteren Vitrinenwand eine Bankettszene.

© LfA Sachsen/smac, Foto: Laura Frenzel



20261028_smac_Etrusker_07.jpg

Gefäße zum Mischen, Schöpfen und Opern von Wein.

© LfA Sachsen/smac, Foto: Jutta Boehme



20261028_smac_Etrusker_08jpg

Gefäße zum Mischen und Einschenken von Wein.

© LfA Sachsen/smac, Foto: Laura Frenzel



20261028_smac_Etrusker_09.jpg

Architekturschmuck; 2. Jh. v. Chr. Im Hintergrund eine Wandmalerei aus dem Grab der Auguren in Tarquinia.

© LfA Sachsen/smac, Foto: Laura Frenzel



20261028_smac_Etrusker_10.jpg

Bronzene Götterstatuetten der Etrusker; v.l.n.r.: Tinia, Laran, Hercle, Menrva und Fufluns

© LfA Sachsen/smac, Foto: Annelie Blasko



20261028_smac_Etrusker_11.jpg

Weihegaben (Votive) in Form von Körperteilen aus Terracotta: Kopf, Uterus, Penis, Bein

© LfA Sachsen/smac, Foto: Laura Frenzel



20261028_smac_Etrusker_12.jpg

Urne mit Deckel in Form eines Kopfes, 7./6. Jh. v. Chr.

© LfA Sachsen/smac, Foto: Annelie Blasko



20261028_smac_Etrusker_13.jpg

Menschlich geformte Urne. Durch die angedeuteten Brüste ist sie einer Frau zuzuordnen. An den gelochten Ohren hingen Ohrringe; 7. Jh. v. Chr.

© LfA Sachsen/smac, Foto: Annelie Blasko



20261028_smac_Etrusker_14.jpg

Trinkgefäß für Wein von der griechischen Insel Euböa, 8. Jh. v. Chr.

© LfA Sachsen/smac, Foto: Annelie Blasko



20261028_smac_Etrusker_15.jpg

Urnenkasten aus Alabaster aus Volterra; 2 Jh.v. Chr.

© LfA Sachsen/smac, Foto: Annelie Blasko



20261028_smac_Etrusker_16.jpg

Terrakotta-Sarkophag eines Mannes; 2. Jh. v. Chr.

© LfA Sachsen/smac, Foto: Laura Frenzel



20261028_smac_Etrusker_17.jpg

Blick in den Ausstellungsbereich zum Leben nach dem Tod.

© LfA Sachsen/smac, Foto: Laura Frenzel



20261028_smac_Etrusker_18.jpg

Gefäße mit Darstellungen von Frauen; 4./3. Jh. v. Chr.
An ihnen kann man die Mode bezüglich Kleidung, Frisuren und Schmuck ablesen.

© LfA Sachsen/smac, Foto: Annelie Blasko



20261028_smac_Etrusker_19.jpg

Blick in das „begehbare“ Familiengrab von Volterra mit seiner nahezu vollständigen Ausstattung, 3./2. Jh. v. Chr.

© LfA Sachsen/smac, Foto: Laura Frenzel



20261028_smac_Etrusker_20.jpg

Eine der drei Seiten der „begehbaren“ Grabkammer des Familiengrabes von Volterra.

© LfA Sachsen/smac, Foto: Annelie Blasko



20261028_smac_Etrusker_21.jpg

Urnendeckel aus Alabaster mit einem liegendem Priester aus Volterra; 1. Jh. v. Chr. Aus der Leber in seiner Hand konnte er den Willen der Götter lesen.
© LfA Sachsen/smac, Foto: Laura Frenzel



20261028_smac_Etrusker_22.jpg

Urne aus Alabaster mit der Darstellung von Odysseus und den Sirenen aus Volterra, 2. Jh. v. Chr. Der Mythos des griechischen Helden ist bei den seefahrenden Etruskern sehr beliebt.
© LfA Sachsen/smac, Foto: Laura Frenzel



20261028_smac_Etrusker_23.jpg

Die berühmte Wandmalerei aus dem Grab der Leoparden bei Tarquinia mit Bankettszene, 5. Jh. v. Chr..

© Yvonne Schmuhl



20261028_smac_Etrusker_24.jpg

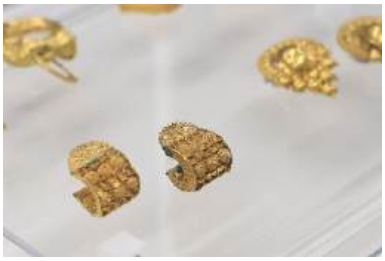
Urnendeckel aus Alabaster aus Volterra, 2. Jh. v. Chr. Die Inschrift auf dem Urnendeckel benennt die Tote. Sie hieß Larthia und starb mit 75 Jahren.

© Museo Etrusco Guarnacci di Volterra



20261028_smac_Etrusker_25.jpg

Goldfibel aus Vetulonia, 7. Jh. v. Chr. Die Tiere auf Bogen und Nadelhalter sind in Granulationstechnik gearbeitet. Die Kügelchen sind nur bei genauem hinsehen zu erkennen.
© Su concessione del Museo Archeologico Nazionale di Firenze (Direzione regionale Musei della Toscana)



20261028_smac_Etrusker_26.jpg

Goldene Körbchenohrringe mit Dekor in Granulations- und Filigrantechnik; 6. Jh. v. Chr. Sie sind nur 2 cm groß.

© LfA Sachsen/smac, Foto: Annelie Blasko



20261028_smac_Etrusker_27.jpg

Bronzener Handspiegel mit Darstellung der Göttin Turan (griech. Aphrodite, röm. Venus) aus Volterra, 4. Jh. v. Chr. Der Griff ist mit Knochen ummantelt.

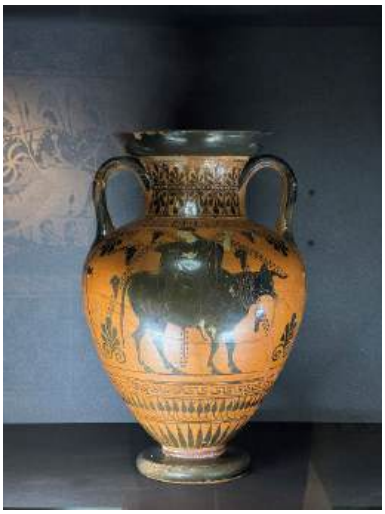
© Museo Etrusco Guarnacci di Volterra



20261028_smac_Etrusker_28.jpg

Goldene Haarspirale aus einem Grab von Bisenzio, 7. Jh. v. Chr. Sie gehörte sicher einer wohlhabenden Etruskerin, die sie sich in ihre aufwändige Steckfrisur aus einzelnen geflochtenen Zöpfen steckte. Sie hat einen Durchmesser von nur 3,8cm und ist in Filigrantechnik verziert.

© Su concessione del Museo Archeologico Nazionale di Firenze (Direzione regionale Musei della Toscana)



20261028_smac_Etrusker_29.jpg

Die attisch-schwarzfigurige Amphore aus dem 6. Jh. v. Chr. zeigt Ariadne, die Frau des Weingottes Dionysos, auf einem Bullen.

© LfA Sachsen/smac, Foto: Laura Frenzel
